

Teil 2: Der pommersche Kern

In diesem Text verstecken sich 10 Orte in Pommern, manchmal in einem Wort, manchmal über benachbarte Wortgrenzen hinweg, wie zum Beispiel in FahrrADVENTil.

Das Leben des pommerschen Bauern ist nicht einfach. Er kann sich nicht daran klammern, sein Feld regelmäßig bestellen zu können. Stolpert er bei Sturm - wie bei Mistral und anderen starken Winden - über das Feld, muss er damit rechnen, die Saat zigmals ausbringen zu müssen. Jawoll, in solchen Momenten macht sein Dasein wenig Spaß. Auch abends muss er schuften: die Bürokratie kostet Tinte und Nerven. Doch Lösungen sind in Sicht: Indem mindestens die Familie mithilft, wird er begreifen: bergauf geht es vor allem gemeinsam. Trügen sie noch mehr bei zum Lebensunterhalt, wäre Zeit für Jubel: Gardasee-Urlaub, das wäre doch was!

